

Zwei Ahlener im Vorstand des neugegründeten Vereins „Westfalen e.V.“



Mit starken Partnern an der Seite wie Regierungspräsidentin Dorothee Feller (1.) oder dem Hammer Oberbürgermeister Marc Herter (3.v.l.) will der Ahlener Unternehmer Jürgen Henke (5.v.l.) eine Lanze für Westfalen brechen. Foto: Bezirksregierung Münster

Henke: Aufbruchstimmung von Beginn an

Ahlen / Hamm (hat). Sie stehen für ein starkes Stück Westfalen. Nachdem sich am Donnerstagabend in Münster ein neuer Verein gegründet hat, der sich die Interessensvertretung Westfalens auf die Fahnen geschrieben hat, traten die neu gewählten Vorstandsmitglieder am Freitagvormittag im Hammer Rathaus in einer Videokonferenz vor die Presse.

Im engeren Vorstand sind mit der früheren Landrätin Susanne Festge aus Oelde als stellvertretender Vorsitzender, dem Hammer Oberbürgermeister Marc Herter, der das Amt des Schatz-

meisters übernimmt, und dem Ahlener Unternehmer Jürgen Henke, der als Schriftführer fungiert, bekannte Gesichter aus der hiesigen Region vertreten.

Im Anschluss an die Pressekonferenz sagte Henke, er sehe seine Aufgabe als Vertreter der Wirtschaft darin, Kontakte zu Arbeitgebern, Verbänden, Kammern und Berufsgruppen herzustellen und für eine bessere Außendarstellung und Vermarktung Westfalens zu werben. Die Vorbereitungen für die Gründung hätten unter Corona-Bedingungen stattgefunden. Obwohl sich die wenigsten vorher gekannt hätten,

sei von Anfang an eine Aufbruchstimmung spürbar gewesen. Die Querelen, die die Arbeit des Vorgängervereins „Westfalen Initiative“ prägten, hätten bei den neuen Akteurinnen und Akteuren keine Rolle gespielt. „Ich hatte von Beginn an das Gefühl, etwas bewegen zu können“, sagte der Chef der Metallwerke Renner weiter. Neben Henke gehört der frühere Direktor des Kunstmuseums Ahlen, Burkhard Leismann, als Beirat, der aufgrund seiner neuen Tätigkeit als künstlerischer Leiter der Carlernst-Kürten-Stiftung in Unna die Hellwegregion vertritt, zum er-

weiterten Vorstand. Zum Vorsitzenden wählte der 200 Mitglieder starke Verein den langjährigen Landrat des Kreises Paderborn, Manfred Müller, zum Geschäftsführer den ehemaligen Raesfelder Bürgermeister Andreas Grotendorst, der die Geschäftsstelle im Hammer Rathaus leiten wird. Unterstützt wird der Verein von den Regierungspräsidentinnen von Münster und Detmold, Feller und Pirscher, ihrem Arnsberger Kollegen Vogel und LWL-Direktor Löb sowie hochrangigen Politikern wie Landtagspräsident Kuper und dem Parlamentarischen Staatssekretär Kaiser.